



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/170/2023** / öffentlich

Sanierung Ludgeri-Schule: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	22.06.2023

Beschlussvorschlag:

Für die Abwicklung der Maßnahme „P1.215000.002, SK 421100 – Dr. Niermann-Str. 8 BA 2 und BA 4“ werden im Haushalt 2023 überplanmäßige Finanzmittel in Höhe von 250.000,00 € bereitgestellt.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Nach § 117 NKomVG sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie zeitlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein.

In den Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. Laut § 6 der Haushaltssatzung 2023 sind Finanzvorfälle unerheblich, wenn sie im Haushaltsjahr den Betrag von 5.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus entscheidet der Stadtrat.

Im Haushaltsplan 2023 besteht unter P1.215000.002, SK 421100 - Realschule Friesoythe Gebäude I ein Ansatz in Höhe von 850.000,00 €, angemeldete Haushaltsreste sind in dieser Summe inbegriffen. Hiervon sind 50.000,00 € für den laufenden Bedarf und 800.000,00 € für die Sanierungsmaßnahmen vorgesehen.

Im Zuge der weiteren Planungen wurde festgestellt, dass es aus funktioneller Sicht besser ist, den geplanten Fahrstuhl nicht, wie vorher angedacht, im Bereich Bauabschnitt 1 zu realisieren, sondern im Bauabschnitt 4. In dem vorher geplanten Bereich existiert ein Treppenlift, sodass hier die Möglichkeit besteht, behindertengerecht in das Obergeschoss zu gelangen. Statt diesen durch einen neuen Fahrstuhl zu ersetzen, soll das noch nicht behindertengerecht erreichbare Obergeschoss einen Fahrstuhl erhalten. Der neu geplante Standort schließt die im Obergeschoss befindlichen Betreuungsräume (Freizeitraum + Bewegungsraum), Bibliothek, Büro für die pädagogische Kraft und den Raum für die Ganztagsbetreuung mit ein und liegt außerdem im Bereich des Verwaltungstraktes. Aus Gründen der Kostensteigerungen und der unvorhergesehenen Arbeiten wird die Realisierung des Fahrstuhls auf das nächste Jahr verschoben.

Bei einer Begehung mit dem Landkreis wurden zudem notwendige Arbeiten festgestellt, die direkt umgesetzt werden müssen, da diese mit den weiteren Gewerken eng verknüpft sind. Dies umfasst den Einbau neuer Rauchschutztüren, die Herstellung des zweiten Flucht- bzw. Rettungswegs für die Klassenräume direkt am Treppenhaus und umfassende Brandschutzmaßnahmen für die Gewerke Trockenbau und Elektro.

Außerdem steht aktuell in den Kriechkellern teilweise Grundwasser. Bei Regen erhöht sich der Wasserspiegel, weiterhin erschweren Dreck, alter Schutt etc. die Arbeiten für die Fachfirmen. Infolge der mangelhaften Oberflächenwasserführung und den damit verbundenen großen stehenden Wasseransammlungen ist im Kriechkeller eine dauerhaft sehr hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden.

Die untere Betondeckung der Bügelmatten ist in den Kriechkellern größtenteils deutlich zu gering, in vielen Bereichen nur minimal vorhanden, stellenweise liegen die Bügelschenkel an der Oberfläche. Nach nun fast fünf Jahrzehnten hat die Carbonatisierung die untere Bewehrungslage

längst erreicht; ein passiver Korrosionsschutz durch den Beton nicht mehr gewährleistet. Die bestehenden Raumlufbedingungen tragen zusätzlich zu einer Verschlechterung der Verhältnisse bei. Die Bewehrungen sind seit den Baumaßnahmen der Realschule und der Grundschule unter Beobachtung durch einen Statiker und werden regelmäßig kontrolliert.

Die unvorhergesehen Mehrarbeiten sowie eingetretene Kostensteigerungen erfordern die Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln in diesem Jahr in Höhe von 250.000,00 €. Die im nächsten Jahr noch anfallenden Kosten für die Sanierung der Kriechkeller werden aktuell ermittelt.

Die überplanmäßige Genehmigung kann gedeckt werden durch Einsparungen unter P1.211000.007, SK 421100. Die Dachsanierung der GS Neuscharrel wird erst im Jahr 2024 durchgeführt, so dass hier eine Einsparung in Höhe von 200.000,00 € möglich ist. Die weitere Deckung erfolgt durch die allgemeine Deckung über SK 421100.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Mehrausgaben in Höhe von 250.000,00 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter P1.211000.007 und über allg. Deckung SK 421100
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

SZ EG Ludgeri-Schule
SZ EG Realschule
SZ OG Ludgeri-Schule
SZ OG Realschule

Sven Stratmann
Bürgermeister